



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Durby.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Kloster. An. 1634. den 31. Jul. hat das Wetter in den Pulverturm geschlagen/ wodurch erschrocklicher Schade geschehen/ und sind in die 100. Menschen umgekommen/ auch sehr viel beschadiget worden.

Durby.

Durby ist ein Rügenburgisches Städtlein/ liegt in einer lustigen und recht anmuthigen Gegend/ hat ein ansehnliches Schloß/ auf einem Felsen erbauet/ welches nunmehr ziemlich haufällig worden; es gehört dazu eine grosse Herrschaft.

Durlach.

Durlach ist eine feine wolerbauete Stadt/ allda ein schönes Fürstliches Schloß befindlich. Soll von einem Thurn den Namen haben. Es hat allhier ein wolbestelltes Gymnasium/ bey welchem etliche Professores unterhalten werden. In der Kirche wird die Grabschrift gelesen: Auf den 4. Novemb. A. 1565. starb Franz Eberhard von Ulm/ der fromm/ redlich und groß Stadt-schreiber/ welches Körper gar nahe 6. Centner gewogen.

Dusburg.

Dusburg ist ein offnes Städtlein oder Marktflecken/ und zwar der allerälteste in Brabant/ eine Meile von Duren/ so Bischoffschafft Titel hat.

Duyts.

Duyts ist ein Flecken oder Freyheit/ gegen der Stadt Eölln über/ allwo Keyser Constantinus ein Castell und Schanz erbauete.

1. Deo Thurnhau 2. Stadt Kirch. 3. Stadt Weinkelten. 4. Rathhaus.